

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 448.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 514.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 9. September 1882.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 St. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tag Aufnahme.

### Verlangt.

**Verlangt:** Eine junge Dame, die her Sprache mächtig ist und eine gute Handarbeit hat, wünscht eine Stelle in einer Firma oder Räther in der Office dieses Blattes.

271 Süd Illinois Straße.

**Verlangt:** Ein Dienstmädchen für eine kleine Stelle in einer Firma oder Räther in der Office dieses Blattes.

1819

**Verlangt:** Ein gutes deutsches Dienstmädchen in Circle Park Hotel.

Verlangt: Ein Mann zum Ehnen einer Lot. No. 33 Woodlawn Ave.

1319

**Verlangt:** Ein guter eiserner Aufwärter im Circle Park Hotel.

**Gesucht:** Ein junger Deutscher sucht in Besitzergang. Nachfragen in 62 Süd Delaware Straße.

**Verlangt:** Ein gutes Hausmädchen, kann eine gute Stelle bekommen.

Nachfragen No. 61 N. New Jersey St.

1139

**Verlangt:** Jeder weiß, daß die Tribune kostet 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

**Verlangt:** das Gedächtnis auf die Indiana Tribune vorwirkt.

### Zu verkaufen.

**Zu vermieten:** Möblierte Zimmer, kein Kostener.

No. 60 Washington Straße.

**Zu verkaufen:** Gut erhaltene Peise-

der Indiana Tribune.

**Zu verkaufen:** Eine ganz neue, nach-

möglichkeit billig zu verkaufen. Räther in der

Office der Indiana Tribune.

**Staats-Fair!**

Verlauf der Privilegien, einschließlich des

### Gu-Zimmers.

Verloren, welche Privilegien für die Fair-Woche zu laufen würden, die am 25. September beginnen, haben Gelegenheit, dies auf dem Platz zu thun, am Montag und Dienstag, in jeder Woche, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags, bis zum 18. September und während jeden Tag während der Geschäftsstunden.

### MUSIK!!

Angeworben, für vier Tage, mit Angabe der Zahl und der Art der Instrumente, die gefordert werden können, um einen Konzertsaal einzurichten, und das zum Mittag des 12. September entgegenkommen.

Fielding Beeler,

August 31. 1882.

General Sup't.

**Stiftungsfest**

### des

**Waisen-Hauses!**

Der Deutsche Algem. Prot. Waisenverein feiert am

10ten September 1882,

sein 15jähriges Stiftungsfest auf den Waisenhauseplage. Großerliche Verhüllung von Auswärts ist zugesagt.

Alle Freunde der Waisen sind freundlich eingeladen zur Theilnahme an diesem Fest.

Für gute Unterhaltung und Erfrischung ist bestens gesorgt.

Im Namen des Vereins.

### Das Comite.

**Zur Beachtung!**

Der Blake Straße,

Bau- u. Sparverein No. 2,

### wird am

Dienstag, 12. Sept '82,

mit Genehmigung der Beiträge beginnen. Diejenigen, welche nos. Aufstellung zu zahlen wünschen, rufen das am besagten Abend in

No. 388 Blake Straße,

zu uns.

**Hemden-Fabrik**

### und

**Dampfwäscherei**

WE GIVE OUR CUSTOMERS FITS.

ELASTIC FRONT

F. M. TAGUE

Nov. 74 N. Pennsylvaniastr.

F. M. TAGUE.

Erogen und Rantzen eine Spezialität.

WE GIVE OUR CUSTOMERS FITS.

ELASTIC FRONT

F. M. TAGUE

Nov. 74 N. Pennsylvaniastr.

F. M. TAGUE.

We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlagtrüne von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin.

### Neues per Telegraph.

Die Sternpost-Schwindler. Wobhington, 9. Sept. Heute Morgen um 10 Uhr daten die Geschworenen um weitere Institutionen. Dic-selben wurden gegeben und die Jury zog sich wieder zurück, worauf sich das Gericht bis 2 Uhr vertrat.

Vom Kriegsschauplatz. London, 9. Sept. Die "News" erhielt folgende Depesche:

Kassafin, 9. Sept. 20 Min. Abends. Nach 6 Uhr heute Morgen meldeten die evangelischen Lanciers, daß der Feind sich in großer Stärke näherte. Wir machten uns sofort kampfbereit und um 7 Uhr begann das Gefecht.

Wolseley begiebt sich zur Front.

12 Uhr heute Nacht. Der Angriff des Feindes wurde zurückgeschlagen, man schlägt sich jedoch noch auf der ganzen Schlachtfäche. Sämtliche Truppen sind in Gefecht. Unter Verlust wird etwa hundert Mann an Todten und Verwundeten betragen.

Es scheint, daß Arabi's ganze Armee im Anzug ist. Die Egypter schießen gut und ihre Bomben fallen mittin in unser Lager. Trotzdem ist unsere Artillerie im Vortheil und die Egyptianen ziehen sich langsam zurück. Verstärkung ist von Mahamed im Anzuge. Unsre Infanterie rückt langsam vor und der Feind weicht.

Offizieller Bericht. London, 9. Sept. Gen. Wolseley telegraphirt: Der Feind unternahm eine Reconnoisirung bei Tagesanbruch. Wir traten ihm zurück und erbeuteten 4 Kanonen. Unter Verlust ist unbedeutend. Der Feind feuert jetzt aus seinem Lager. Ich lehre nach Kassafin zurück.

Die Sternpost-Schwindler. Chiam, 18. August. Die Bande des Räuberhauptmanns Heumann von Gleissenberg ist jetzt vollständig zerstört, nachdem man auch noch des zweiten Räuberhauptmanns Theodor Rippel von Winflarn besiegt geworden ist. Das Besitzamt macht dies öffentlich bekannt mit dem Anfügen, daß Touristen jetzt wieder ungefährdet unsere schöne Umgebung durchstreifen können.

Braunschweig, 18. Aug. Die Arbeiter der Cigarrenfabrik von König Co. haben durch einen Streik eine Lohnauflösung erzwungen, und die Arbeiter der Fabrik von Hartmann und Bingel machen nun denselben Verlust. Sie verlangen eine Lohnherhöhung von 50—75 Pf. pro Woche.

Andernach, 18. August. Vor 525 Jahren wurde hier die St. Sebastian-Bruderschaft und Schützengilde gegründet. Mit wenigen Ausnahmen wurde seit dem Jahre 1357 alljährlich ein Schützenfest gefeiert; in diesem Jahre soll es ein Jubelfest für die Bruderschaft und unser Stadt werden. Das Festkomitee ist in voller Thätigkeit. Tausende von Gästen werden zu den Feierungen von 19. bis 27. August erwartet.

Würzburg, 20. August. Oscar Pieger, ein Schusterjunge aus Sachsen, starb heute in einem Streit den Habschuh Carl der Firma Rosenthal. Der Verhaftete behauptet, im Falle der Notwehr gehandelt zu haben. Nach jungen Krankheit verschied hier der Vorsteher der hiesigen Reichsbanknebenstelle, Adam Roosbach.

Görlitz, 19. August. Hier erschoss sich der Postdirektor des Bahnpolamiks, Schöntheim, nachdem er schon längere Zeit an Schwerpunkt gelitten hatte.

Lauenburg, 16. August. Neben einer erschütternden Unglücksfall, welcher sich in dem zum Gute Charbrow gehörigen Vorwerk Heide zugetragen hat, wird jetzt folgendes Nächstes bekannt. Der 10jährige Sohn des Ziegler's Fischer wachte sich beim Baden in dem dorflichen Teiche zu weit vor und verlor plötzlich den Grund unter den Füßen.

Auf sein Angstgefühl lief der kleinste Bruder, welcher am Ufer stand und zusah, in's elsterliche Haus, um Hilfe herbeizuholen. Der Vater und ein älterer, 19jähriger Bruder des Knaben eilten sofort zum Teiche, und es gelang dem Letzteren, den Ertrinkenden zu fassen und emporzuheben. Da sonst auch er plötzlich in den weichen Siebigen Boden zu stief, geriet unter Wasser und konnte sich nicht mehr herausarbeiten. Der Vater eilte zu Hilfe, ergriff ihn bei den Haaren, um ihn zu retten, wurde aber ebenfalls in die Tiefe hinabgezogen, und alle drei, der Vater und seine beiden ältesten Söhne, ertranken vor den Augen der verzweiflungsvoll hammernden Mutter.

Nürnberg, (Bayern), 19. Aug. Der Student Richard Roister der Universität Würzburg, in Stuttgart beheimatet, hat sich mittellst zweier Revolver, Schüsse entlebt.

Bromberg, 18. Aug. Die "Ost-deutsche Presse" meldet, daß das Dorf Lindebuden bei Bromberg in Westpreußen total niedergebrannt, nur das Schulhaus und das Gehöft des Besitzers Krause gerettet worden ist. Vor etwa 15 Jahren stand unter Ismail Pasha ein schweizerisches Polizeicorps in Aleksandrien schon einmal zusammen, dessen Chef der von den Savoyen Putzken war, der bekannte, seitlich verstorbenen Senator Radicale John Perrier war.

Rentingen, 21. Aug. Zu einer eigenartigen Art von Wohlthätigkeit macht sich ein Stuttgarter Geschäftsmann.

Arabi Pasha hat seine sämmlischen Truppen nach Tel el Kebir verlegt,

darunter die schwarzen Regimenter, die Elite des ägyptischen Heeres.

Es heißt, Arabi Pasha sei frust.

Keine Tortur mehr.

Sir Edward Stalet, der britische Generalstall, hat Vortreibung getroffen, daß in Zukunft seine Gefangenen mehr gefoltert werden. Er hatte Mühe, den Arabern begeistert zu machen, daß zum Ende October zukommen, einen Abzug von 5 Proc. zu Gunsten des Hagelbeigangdienstes zu gestalten.

Calw (Württ.), 17. August. Die Schlusssteinlegung in den Gewölben der bei der Station Leinach neu erbauten steinernen Nagelbrücke fand heute statt. Es ist dies die erste steinerne Brücke in Deutschland, welche in einer Spannweite von 45 m, in einem Bogen erbaut wurde. Die Fundamente sind 10 m. unter dem Boden und 8 m. unter dem Wasserspiegel eingetrieben, die Spannweite des Bogens über dem Wasserspiegel ist 23 m. Den ganzen Brückenbau hat Baumeister Braun von Staatswegen geleitet.

Pest, 18. August. Der Minister für Landesverteidigung, Oberst Generalleutnant Kerecz, ist heute früh gestorben.

Bremen, 18. August. Der hiesige Verein zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen ist von Frankfurt a. M. und Ostfriesland ausgesetzt worden, die Initiative zu einer Delegierten-Conferenz derjenigen Vereine bezw. Krankenhäuser zu ergreifen, welche weltliche Pflegerinnen ohne gemeinsames religiöses Bekenntnis ausüben. Seinen Vorsitz hat der Generalleutnant Kerecz.

Berzig Sträßlinge. Wien, 8. Sept. Es wird berichtet, daß die Cholera in Cochinchina, China, herrscht.

Die Sternpost-Schwindler. Wien, 8. Sept. Telegramme von St. Petersburg melden, daß die Strelen in dem Gefängnis vor Kosaken revoltierten. Die Wachen unterdrückten die Rebellen. In dem Kampf wurden vierzig Sträßlinge getötet.

Deutsche Lokal-Nachrichten. Chiam, 18. August. Die Bande des Räuberhauptmanns Heumann von Gleissenberg ist jetzt vollständig zerstört, nachdem man auch noch des zweiten Räuberhauptmanns Theodor Rippel von Winflarn besiegt geworden ist. Das Besitzamt macht dies öffentlich bekannt mit dem Anfügen, daß Touristen jetzt wieder ungefährdet unsere schöne Umgebung durchstreifen können.

Braunschweig, 18. Aug. Fünf junge Leute standen heute vor dem Schöffengericht, von denen Jeder vier Wochen lang in Untersuchungshaft gesessen hatten, und warum? Sie sollten Kühe auf der Weide gemolten und deren Milch sofort getrunken haben. Die höchste Strafe, die auf diese Handlung gelehnt wird, beträgt \$50 Geldeinsatz oder entsprechende Haft. Und deshalb eine Freiheitsverraubung von vier Wochen — aber wir wollen heute (so bemerkt die "Hamb. Reform") ein anderes Register aufziehen und einmal fragen: "Was kostet denn dem hamburgischen Staate eine Mutter, Menschen vier Wochen lang im Gefängnis zu füttern, damit sie einer Strafe von 3 Mark Geldeinsatz bis vier Tagen Haft nicht entziehen? Nehmen wir per Kopf und Tag nur 1 Mark 20 Pfsg. Unfotzen an, so ergibt sich (5 mal 4 gleich 20 Wochen, 140) die Summe von 188 Reichsmark zu Lasten der Staatskasse.

Dresden, 17. August. Der erfahrene Lehrer Ernst Wilhelm Roed, in Böhmen gebürtig, hat das neunzehn Jahre alte Dienstmädchen Anna Marie Bocken ermordet. Roed, welcher beim Juwelier v. Schlechtleiter in der Lebere steht u. bei ihm wohnt, ist, hatte nach dem Ergebnis der bisher angestellten Erörterungen den Entschluß, seinen Lehrer zu töten, und setzte sich durch zahlreiche Messer- und Schnitte in Hals, Brust und Oberarm geschnitten. Durch das Schreien des Mädchens wurde v. Schlechtleiter erweckt und rief zum Fenster nach der Straße hinaus um Hilfe, welche denn alsbald zu Hand war. Der Mörder, welcher sich inzwischen schnell gewaschen, vom Blute gereinigt und hinter einer Thür versteckt hatte, wurde gerade, als er die Flucht ergreifen wollte, vom Gendarme Koch ergreift und in das Polizeigefängnis gebracht.

Zürich, 19. August. Der Redakteur der "Arbeiterstimme", Namens Herter, der wegen Parteivergehen zu achtjähriger Haft verurteilt worden war, wurde wieder auf freien Fuß gesetzt. Am Ausgang des Gefängnisses empfingen ihn etwa hundert seiner Parteigenossen und einige weibekleidete Mädchen, welche einen Mönchstrauch überreichten.

IN TRIUMPHZUGE, DEM EIN ROTES SCHILD MIT DER INHIBITION „NIEDER MIT DEN ZOLLSTATIONEN UND VERÄHRERN AUF DER REPUBLIK!“ VORANGETRAGEN WURDE, GING ES DURCH DIE STADT VOR DIE WOHNUNG DES REDAKTEURS DER „IMMORTAL“, NAMENS ATTENHOFER, WO DAS SCHILD UNTER VEREATRUSSE NIEDERGELEGT WURDE.

Dr. A. J. Smith, Praktischer Arzt u. Wundarzt 339 Süd Delaware Straße, INDIANAPOLIS, IND.

Es wird auch Deutsch gesprochen.

**C. Maus Lager-Bier Brauerei.**  
Westende der New York Straße.

Unsere deutschen Freunde finden alles Wünschenswerthe in

Thee, Kaffee, Butter und Gewürze!

in No. 32 Nord Pennsylvania Straße,